

Nr. 2 / Juni 2010

Editorial

Europass 5 Jahre

Einen Rückblick auf die Veranstaltung „Was bringt Lernen und Arbeiten im europäischen Ausland?“ finden Sie auf www.europass.at/rueckblick

Hier finden Sie Beiträge zu folgenden Themen:

- Die „EU und DU“ - die informative Wanderausstellung der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik erscheint im neuen Gewand und kann gebucht werden.
- ECDL – was verbirgt sich alles hinter diesen Buchstaben? Ein europäisches Zertifikat setzt Standards.
- Das Diploma Supplement Label in Österreich

Einen erholsamen Sommer wünschen
Europass Österreich
Magdalena Burtscher und Lydia Rössler

„Die EU und DU – Eine Erfolgsgeschichte mit Zukunft“

Wanderausstellung für Schüler/innen wieder auf Tour durch Österreich



Bild aus dem BG Blumenstraße in Bregenz

Seit März 2010 ist die Wanderausstellung „Die EU und DU – eine Erfolgsgeschichte mit Zukunft“ in einer Neuauflage wieder auf Tour an Schulen in ganz Österreich.

Die Wanderausstellung wurde von der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik (ÖGfE) gemeinsam mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten und der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich speziell für junge Menschen entwickelt. Sie informiert in anschaulicher und doch umfassender Weise über Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Europäischen Union.

- Was bringt die EU den Österreicherinnen und Österreichern?
- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten und Vorteile bietet die EU jungen Menschen?
- Wo liegen die Grenzen der Europäischen Union?
- Wie schaut die Zukunft Europas aus?

Diese und andere Fragen werden mit anschaulichen Beispielen illustriert. Neben so manchem Denkanstoß finden sich auch nützliche Kontakte und Verweise auf weiterführende Informationen im Internet.

Die Wanderausstellung "Die EU und DU - eine Erfolgsgeschichte mit Zukunft" tourt schon seit Jänner 2008 durch ganz Österreich. Seither hat die Ausstellung rund 100 Schulen besucht. In begleitenden Diskussionsveranstaltungen konnten bisher rund 14.000 Schüler/innen mit Expertinnen und Experten über die EU diskutieren.

Gemeinsam mit Grafik-Design Student/innen der FH Salzburg wurde nun eine aktualisierte, neu gestaltete Auflage der Wanderausstellung produziert. Die offizielle Präsentation der Neuauflage fand im Beisein von Außenminister Michael Spindelegger am 7. Mai 2010, anlässlich des Europatags, statt.

Seit Mitte März 2010 kann die Neuauflage der Wanderausstellung und der ebenfalls neu aufgelegte Begleitfolder von Schulen kostenlos angefordert werden. Zugleich besteht die Möglichkeit, über die Österreichische Gesellschaft für Europapolitik eine begleitende Diskussionsveranstaltung an der jeweiligen Schule zu organisieren.

Nähere Infos und Bestellmöglichkeit:
E-Mail: wanderausstellung@oegfe.at
Telefon: 01-533 49 99-17
Internet: www.die-eu-und-du.at

Österreichs Plattform für Europa



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

Die Österreichische Gesellschaft für Europapolitik (ÖGfE) wurde im Jahr 1991 gegründet. Als parteipolitisch unabhängiger und auf sozialpartnerschaftlicher Basis organisierter Verein ist es ihr Ziel, die Entwicklung des europäischen Integrationsprozesses zu fördern und zur Verminderung von Informationsdefiziten betreffend die Europäische Union in Österreich beizutragen. Zu den Haupttätigkeitsbereichen der ÖGfE zählen die Organisation von Vortragsveranstaltungen, Informationsarbeit für Schulen, Betriebe, Senioren und andere Zielgruppen, Meinungsforschung sowie die Erstellung von europaspezifischen Informationsmaterialien.

Weitere Schwerpunkte bilden die Veranstaltungsserie Europa Club Wien, in Kooperation mit dem KURIER, in deren Rahmen zurzeit die Mitglieder der Bundesregierung über ihre europäischen Zuständigkeitsbereiche referieren, Hintergrundgespräche für Journalisten, EU-Fortbildungsseminare (u.a. für Lehrer/innen) und Multiplikatorenbriefings, Debriefings zum Europäischen Rat für österreichische EU-Informationsstellen, die vom Bundeskanzleramt auf ÖGfE-Initiative organisiert werden sowie das „EU-Netzwerk Österreich“, ein Ideen-Think Tank für Österreicher/innen, die einmal an einem EU-Standort tätig waren. Nähere Infos: www.oegfe.at

ECDL – Europäischer Computer Führerschein **Europäisches Zertifikat mit weltweiter** **Bedeutung**

Computerkenntnisse werden heute in fast jedem Beruf vorausgesetzt. Das eigene Computer Know-how testen und mittels Zertifikat nachweisen spielt daher in der persönlichen Aus- und Weiterbildung eine immer größere Rolle. Ein ECDL Zertifikat in Ihren Händen dient damit als Sicherstellung, dass Sie über das notwendige Computer Know-how verfügen und die Herausforderun-

gen im Beruf mit Office-Anwendungen und Internet routiniert und effizient bewältigen können.

Der globale Standard

Der ECDL ist unter der Bezeichnung ICDL (International Computer Driving Licence) auch über die Grenzen Europas hinaus von Bedeutung. Heute kann in mehr als 140 Staaten der Welt und in 38 Sprachen der ECDL/ICDL gemacht werden. Der ECDL/ICDL setzt damit den globalen Standard für Computeranwender. Bislang letzter Höhepunkt war die symbolische Überreichung der 9-millionsten Teilnehmerkarte (Skills Card) an EU-Kommissionspräsident Manuel Barroso.

In Österreich organisiert die Österreichische Computer Gesellschaft (OCG), eine unabhängige Non-Profit Organisation, die Initiative Europäischer Computer Führerschein und ergänzt sie mit eigenen Zertifikaten, die im DACH-Raum Verbreitung finden.

Diese Zertifikate stehen zur Auswahl:

Basis Know-how

- Europäischer Computer Führerschein (ECDL Core) – der Standard für Computeruser
- ECDL WebStarter – einfache Websites erstellen
- ECDL ImageMaker – digitale Bilder bearbeiten
- ECDL CAD – 2D Computer Aided Design
- OCG Typing Certificate – 10-Finger-Schreiben
- OCG IT-Sicherheit – Computer sicherheitsbewusst anwenden

Profi Know-how

- OCG WebPublisher – professionelle und barrierefreie Websites entwickeln
- OCG Administration von Web-Sites
- OCG Gestaltung von Webinhalten (HTML&CSS)
- ECDL ImageMaker
- OCG Clientside Scripting (JavaScript)
- OCG Rich Media (Flash)
- OCG Web Accessibility
- ECDL Advanced – Office-Programme vollständig anwenden
- Textverarbeitung Advanced
- Tabellenkalkulation Advanced
- Datenbank Advanced
- Präsentation Advanced

Newsletter

Ihr Nutzen bei der Jobsuche

Legen Sie das Zertifikat Ihren Bewerbungsunterlagen bei - Vermerken Sie im Europass die erworbenen Zertifikate.

Sie steigern dadurch Ihre Chancen am Arbeitsmarkt und verschaffen sich einen möglichen Wettbewerbsvorteil bei den Bemühungen um Ihren Job.

Wo gibt es Informationen?

Informationen zu allen Zertifikaten finden Sie auf den Websites www.ecdl.at und www.ocg.at. Individuelle Fragen werden auch sehr gerne am Telefon oder per Mail beantwortet: Tel.: (01) 512 02 35-50 und E-Mail: info@ocg.at

Das Zertifikat ECDL entstand in einem europäischen Projekt hervor, das in Leonardo da Vinci gefördert wurde.



Diploma Supplement Label für drei Hochschulen in Österreich

Die Europäische Kommission zeichnete 2010 drei Österreichische Hochschulen mit dem Diploma Supplement Label aus: die Universität Wien, die Fachhochschule Krets und die Fachhochschule Vorarlberg.

Mit der Verleihung des Labels wird die vorbildliche Umsetzung des Diploma Supplements an europäischen Hochschulen gewürdigt.

Das Diploma Supplement, als Teil des Europass, ist eine Beschreibung des erworbenen Hochschulabschlusses.

Es wird von den Hochschulen anlässlich der Verleihung eines akademischen Grades zusätzlich zur Verleihungsurkunde in Englische und Deutsch ausgestellt und bietet eine übersichtliche und international vergleichbare Darstellung des individuellen Studienverlaufs.

Auch die Fachhochschule des bfi Wien und das Management Center Innsbruck haben seit vergangenem Jahr das Diploma Supplement Label.

Die Auszeichnung behält ihre Gültigkeit bis 2013.

Mehr dazu unter: www.europass.at/diploma-supplement

Ausblick - Veranstaltungen im Herbst

Mobilität qualifiziert: Auslandserfahrung in der Lehre

Wien, 27. Oktober 2010, 10-17 Uhr

Ziel der Veranstaltung ist es, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Perspektiven für die Förderung der Mobilität in der dualen Ausbildung zu entwickeln.

Qualifizierende Mobilität und Anerkennung sowie Mobilität von Lehrlingen aus Sicht eines Unternehmens sind die Themen der Eröffnungsreferate. In den Arbeitskreisen werden nach Impulsreferaten und Praxisberichten konkrete Empfehlungen erarbeitet und bei einem abschließenden Podium diskutiert. Auch der Stellenwert von Europass (vor allem des Europass Mobilitätsnachweis) in der Praxis wird bei dieser Konferenz thematisiert.

Programm und Anmeldung unter:

www.lebenslanges-lernen.at/auslandserfahrunginderlehre

Terminavisio: Europass on Tour

Zwischen 8.-12.11.2010 fahren Nationalagentur und Europass im Rahmen der Infotour durch ganz Österreich. Stationen: Wien, Graz, Innsbruck und Linz.

Mehr dazu demnächst unter www.europass.at